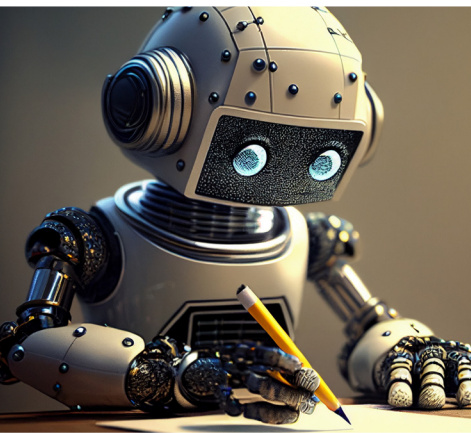




Schuljahr 2023/24



FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE





Alltägliche Begegnungen mit KI? Zukunftsorientierte Angebote in Unterricht und Prüfungsfragen

Seminarnummer: 2023 6212

Künstliche Intelligenz (KI) erobert schon länger unseren Alltag, doch über ChatGPT und KI-generierte Bilder wurde das Thema öffentlich noch einmal sehr stark in den Fokus gerückt. Für Schule und Unterricht bieten sich hier neue Chancen mit Blick auf Zukunftskompetenzen, Lebensweltbezug und auch in Bezug auf didaktische Möglichkeiten. Gleichzeitig wirbeln die neuen Möglichkeiten einige Prüfungsformate

und unser Verständnis von Hausaufgaben oder Autorenschaft durcheinander. Dieser Workshop bietet einen strukturierten Einstieg in aktuelle Sprachmodelle und deren Nutzungspotenziale in der Schule. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf praktischen Übungen und dem eigenen Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Unterricht.

Termin:

21.09.2023, 15:00–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

31.08.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

40 €

20 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Michael Bigos,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



ChatGPT & Co. Eine Herausforderung für das Bildungssystem?

Seminarnummer: 2023 6213

Textgenerierende Programme wie ChatGPT werden aktuell heftig diskutiert, die Entwicklungen sind rasant. Stellt KI eine Herausforderung für das Bildungssystem dar oder überwiegen die Chancen, wenn Lehrkräfte und Lernende ChatGPT und Co. richtig und verantwortungsvoll nutzen? Der Workshop

stellt verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT und ähnlichen Anwendungen für den schulischen Bereich vor und welche Potenziale Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler für ihre eigenen Lernumgebungen wie nutzen können.

Termin:

27.09.2023, 15:00–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

06.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

40 €

20 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Stefan Aufenanger,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



KI in der Schule – ChatGPT & more

Seminarnummer: 2023 6215

Künstliche Intelligenz ist in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen angekommen: Ob Netflix und Co die nächste Serie vorschlägt, ob das Auto die Eltern warnt, beide Hände am Lenkrad zu lassen oder ob sie selbst Systeme wie ChatGPT nutzen, um gute Formulierungen zu finden.

Viele Diskussionen drehen sich um die Sicht von außen: Wie können wir als Lehrpersonen den sinnvollen und kreativen und gleichzeitig verantwortungsvollen Umgang mit Werkzeugen der Künstlichen Intelligenz fördern und unterstützen?

Verantwortungsvolles Handeln erfordert informiertes Handeln. Der Erfolg von ChatGPT hat gezeigt: Das Thema betrifft nicht nur den Unterricht in Informatik und Mathematik. Wichtige Fragen ergeben sich ebenfalls im Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, wenn Übersetzungen oder sogar Formulierungen immer mehr automatisiert erfolgen.

In Gesellschaftskunde schätzen wir die Folgen ab. In Sport diskutieren wir über Assistenzsysteme und intelligente Fitness-Tracker.

Im Workshop werden wir daher moderne Systeme wie ChatGPT anschauen, möchten aber insbesondere die Grundlagen der Wirkprinzipien von KI verstehen. Lernen Sie einfache Spiele und Übungen mit Stift und Papier kennen, mit denen auch Ihre Schülerinnen und Schüler diese Prinzipien für sich entdecken können. Dabei berücksichtigen wir die in den Medien sehr präsenten linguistischen Systeme genauso wie die bereits lange existenten Techniken wie k-means und Klassifizierung, die in den sogenannten Recommender Systems verwendet werden.



Der Workshop ist für Lehrpersonen aller Unterrichtsfächer offen. Die Schüleraktivitäten sind für die Sekundarstufe I und die Oberstufe geeignet. Lehrkräfte der Primarschulen sind eingeladen, am Workshop teilzunehmen, um sich selbst ein Bild zu machen und ggf. die Aktivitäten für einen Einsatz in der Grundschule weiter didaktisch zu reduzieren.

Nach der Kickoff-Veranstaltung am 05.10.2023 werden die Themen im Selbststudium anhand von Mikro-Modulen bearbeitet und in der Abschlussveranstaltung am 01.02.2024 diskutiert.

Termin:

Kick-off in Präsenz: 05.10.2023,
Abschluss: 01.02.2024,
jeweils 15:00-18:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Jens Gallenbacher,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Unterrichtsfächer

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Open Educational Ressources inkl. Urheberrecht

Seminarnummer: 2023 6220

Auf verschiedenen Plattformen im Netz finden sich (freie) Bildungsmaterialien für Unterricht und Schule, so dass das Rad für den eigenen Unterricht nicht immer wieder neu erfunden werden muss. Doch wo finde ich gute Materialien für mein Fach? Und wie darf ich sie verwenden? Wie erkenne ich, ob Materialien frei nutzbar sind? Was gilt es seitens des Urheberrechts für Schule und Unterricht zu beachten? Und was muss ich tun, wenn ich von mir erstellte Materialien mit anderen im Netz teilen möchte? Die Veranstaltung gibt Antworten auf all diese Fragen.

Bitte bringen Sie ein eigenes Gerät (Tablet/Laptop) für die Veranstaltung mit.

Inhalte:

- Open Educational Resources finden und erkennen
- Creative Commons-Lizenzen und ihre Bedeutung
- Eigene Materialien für die Nutzung durch andere lizenzieren
- Grundlagen des Urheberrechts für Unterricht und Schule

Termin:

08.11.2023, 14:00–18:00 Uhr

Anmeldeschluss:

18.10.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Jessica Kaloianis,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übungen und Diskussionen



Mit Clips, iMovie und Keynote Videos für den Unterricht auf dem iPad erstellen

Seminarnummer: 2023 6221

Ohne dass zusätzliche Apps installiert werden müssen, bringt das iPad bereits alles mit, um einen abwechslungsreichen Unterricht durchzuführen. Mit dem iPad können einfach und unkompliziert Fotos, Videos und Audios erstellt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Material zu schneiden, zu bearbeiten sowie mit Stift und Text zu kommentieren oder zu ergänzen. Diese Materialien können wiederum woanders eingebunden werden. In der Kombination Keynote, Clips und iMovie stehen Ih-

nen alle Möglichkeiten offen – didaktisch und anschaulich – die unterschiedlichsten Themen für den Unterricht aufzubereiten. Darüber hinaus können auch aufgrund der einfachen Bedienung Ihre Schülerinnen und Schüler Keynote, Clips oder iMovie nutzen, um Unterrichtsmaterial interessant und informativ zu gestalten.

Vorkenntnisse im Umgang mit dem iPad sind nicht notwendig. Es können iPads gestellt werden.

Termin:

09.11.2023, 09:00–13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.10.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Julian Aufenanger,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussion



Mit Pages multimediale E-Books gestalten

Seminarnummer: 2023 6224

Mit Pages, dem Textverarbeitungsprogramm von Apple, lassen sich einfach und schnell Bücher auf dem iPad erstellen. Diese Bücher, ob in Hoch- oder Querformat, müssen nicht nur Text enthalten, sondern können auch Bilder, Videos, Tonaufnahmen oder Handgeschriebenes beinhalten. Das iPad – als multimedialer Alleskönner – hilft dabei, viele unterschiedliche interaktive Elemente einzubauen. In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie als Lehrkraft Unterrichtsmaterial mit der Verwendung unterschied-

licher Medien abwechslungsreich aufbereiten. Auch Ihre Schülerinnen und Schüler können aufgrund der einfachen Bedienung von Pages unterschiedliche Themen anschaulich für den Unterricht gestalten. Neben vielen Vorlagen, die beim Anfertigen helfen, lassen sich auch interaktive Bücher von Grund auf selbst aufbauen.

Vorkenntnisse im Umgang mit dem iPad sind nicht notwendig. Es können iPads gestellt werden.

Termin:

30.11. und 07.12.2023,
jeweils 15:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

09.11.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

40 €

20 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Julian Aufenanger,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussion



Flipped Classroom – Neue Möglichkeiten für den Unterricht

Seminarnummer: 2024 6203

Für Methodenvielfalt, interaktive Zusammenarbeit und die gezielte Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler fehlt im Unterricht oft die Zeit. Manche kommen im Unterricht gut mit, während andere kaum folgen können und dann mit ihren Hausaufgaben überfordert sind. Digitale Medien eröffnen neue didaktische Möglichkeiten, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Das Unterrichtskonzept des „Flipped Classroom“ zielt darauf ab, mehr Zeit für die aktive Begleitung und Interaktion mit den Lernenden zu schaffen. Dabei werden klassischer Unterricht und Haus-

aufgaben einfach getauscht. Mittels Erklärvideos und anderer didaktisch aufbereiteter Materialien erarbeiten die Lernenden zuhause neue Unterrichtsinhalte im eigenen Lerntempo. In den Präsenzphasen entsteht so wertvolle Zeit für die gemeinsame Vertiefung, Anwendung und Auseinandersetzung mit den Lerninhalten und die gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.

Im Workshop lernen Sie das Konzept des „Flipped Classroom“, ein paar nützliche digitale Tools sowie erste Schritte zur Umsetzung kennen.

Termin:

13.03.2024, 14:00–18:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Jessica Kaloianis,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit,
Übungen und Diskussion



Multimediale Trainingstools: Förderung von (digitalen) praxisnahen Handlungskompetenzen

Seminarnummer: 2023 6226

Zunehmend stehen Lehrkräfte vor großen Herausforderungen: Sie sind in ihrem täglichen Arbeiten u. a. mit heterogenen Lernvoraussetzungen der Schülerschaft konfrontiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen weiter auf eine Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet werden, die durch rasche und tiefgreifende Veränderungen (z. B. Digitalisierung) gekennzeichnet ist. Dabei wird auch für die Lehre selbst die flexible Nutzung multimedialer und digitaler Materialien gefordert. Wissen und Kompetenzen bzgl. aktueller Themen wie Künstliche Intelligenz oder bzgl. neuer Ausbildungsberufe (E-Commerce) müssen sich die Lehrkräfte dabei selbst erarbeiten.

Das Projekt TWIND möchte einen Beitrag dazu leisten, Sie als Lehrkräfte bestmöglich auf diese Herausforderungen und Veränderungen vorzubereiten. Hierzu

wurden innovative digitale Lehr-Lernmaterialien (sogenannte Medienpakete) mit videobasierten Elementen (z. B. animierte Erklärvideos oder Videovignetten) zu grundlegenden Themen aus Allgemein-, Fach- und Mediendidaktik entwickelt.

Im Rahmen des Fortbildungsangebots kann eigenständig und bedarfsgerecht eine Auswahl aus diesen Medienpaketen zu aktuellen Themen der Lehrerbildung getroffen werden. In einer digitalen Auftaktpräsentation, die Sie jederzeit selbstständig von zu Hause aus ansehen können, wird Ihnen das Projekt TWIND und der Ablauf des Programms näher vorgestellt (1 UE). Nachfolgend stehen Ihnen über einen Zeitraum von 3 Monaten die von Ihnen gewählten Medienpakete im Rahmen einer Selbstlernphase zur Verfügung (mind. 90 Min./Medienpaket).

TWIND


JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Diese Selbstlernphase können Sie zeitlich und örtlich flexibel gestalten, so dass Sie die Bearbeitung der Medienpakete optimal an Ihren individuellen Zeitplan anpassen können. Das Programm endet mit einer digitalen Abschlusspräsentation (1 UE), die u. a. eine Reflexion des Gelernten beinhaltet.

Zur selbstständigen Bearbeitung (mind. 90 Min./Medienpaket) stehen zur Auswahl:

- Medienpakete der Kategorie A: Allgemeindidaktische und mediendidaktische Kompetenzen
- Medienpakete der Kategorie B: Fachdidaktische Kompetenzen Wirtschaft

Anmelden können Sie sich über den folgenden Link:

<https://www.zww.uni-mainz.de/multimediale-trainingstools-foerderung-von-digitalen-praxisnahen-handlungskompetenzen/>

Termin:

Bearbeitungszeitraum:
September bis November

Anmeldeschluss:

01.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

kostenfrei

Leitung:

Dr. Sebastian Brückner, Katharina Frank,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Wirtschaftspädagogik

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Einstieg, Selbstlernphase, Reflexion



Beratung im Schulalltag: Basiskurs - Module I-II Aufbaukurs - Module III-IV

Seminarnummern:

Basiskurs: 2023 6216

Aufbaukurs: 2024 6202

Für viele Lehrkräfte gehören Beratungen zu den aufregenden und spannenden Tätigkeiten während des Schulalltags. Elternsprechtage, Schülergespräche und kollegiale Beratungsrunden stellen dabei besondere Herausforderungen dar.

Die Beratungsanliegen in der Schule umfassen allgemeine Nachfragen zum Leistungsstand über die Beratung zur Förderung bei Lernschwierigkeiten bis hin zu persönlichen Problemen und Krisen. Beratungsskills gehören daher heutzutage zu den Schlüsselqualifikationen von Lehrerinnen und Lehrern.

Wir, die Abteilung Psychologie in den Bildungswissenschaften, bieten mit der Fortbildungsreihe „Beratung im Schulalltag“ einem Basiskurs (bestehend aus zwei Modulen) und einem Aufbaukurs (ebenfalls bestehend aus zwei Modulen) an.

Die Module verbinden theoretische Inhalte und praktische Trainingseinheiten und werden von je zwei Mitarbeitenden der Abteilung geleitet.

Geleitet von den Grundannahmen der systemischen Beratung möchten wir mit Ihnen zusammen neue Erkenntnisse gewinnen und Kompetenzen steigern.





Basiskurs:

Modul I

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

Modul II

Ablauf und Techniken von Beratungsgesprächen

Aufbaukurs:

Modul III

Vertiefung der Beratungstechniken und schwierige Beratungssituationen

Modul IV

Reflektierte Praxis der Beratung

Wir empfehlen, die beiden Module aus Basiskurs (Modul 1 + Modul 2) und Aufbaukurs (Modul 3 + Modul 4) im Doppelpack zu buchen, Einzelbuchungen sind auch möglich. Als Voraussetzungen für die Teilnahme am Aufbaukurs sollten Sie den Basiskurs besucht haben oder folgende Vorerfahrungen mitbringen: Konstruktivistische Grundsätze und sys-

temische Haltung in der Beratung kennen, Kommunikationstechniken anwenden und Gesprächsstrukturierungen mit Hilfe von Gesprächsleitfaden durchführen.

Die Module können nach Maßgabe freier Plätze auch von Studierenden der JGU besucht werden (Ermäßigung: 25 % auf den Gesamtpreis).

Termine:

Basiskurs:

Modul 1: 06.10.2023

Modul 2: 16.11.2023

Aufbaukurs:

Modul 3: 22.02.2024

Modul 4: 15.03.2024

jeweils 09:00–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

Modul 1+2: 15.09.2023

Modul 3+4: 01.02.2024

VEWA-Nummer:

Modul 1+2: xxx

Modul 3+4: xxx

LA-Nummer:

Modul 1+2: xxx

Modul 3+4: xxx

Leitung:

Dipl.-Psych., Dipl.-Soz. Päd. Dagmar Treutner, Franziska Ohl M.Sc., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Psychologisches Institut

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Interaktiver Workshop, praktische Trainingseinheiten

Gebühren Basiskurs:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Gebühren Aufbaukurs:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)



Resilient durch den Schulalltag

Seminarnummer: 2023 6217

Resilienz ist der Prozess der Aufrechterhaltung oder Rückgewinnung der psychischen Gesundheit während oder nach aufreibenden Lebensereignissen. Die Tatsache, dass einige Menschen nicht oder nur kurzfristig erkranken, obwohl sie großen psychischen oder physischen Belastungen ausgesetzt sind, lässt vermuten, dass protektive Mechanismen existieren, welche die Entwicklung von stressbedingten Erkrankungen verhindern.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden von Lehrkräften deren Fähigkeit beeinflusst, zu unterrichten und ihre Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Darüber hinaus sagt das Verhal-

ten der Lehrkräfte, welches durch deren Stress erheblich beeinflusst wird, das Wohlbefinden und das Commitment der Schülerinnen und Schüler vorher sowie deren Stress-Level. Stress kann ansteckend sein und von Lehrkräfte auf Schülerinnen und Schüler überspringen und umgekehrt, so dass sich ein Teufelskreis entwickeln kann. Andererseits ist empirisch auch belegt, dass sich das Gesundheitsverhalten von Lehrkräften auf das Gesundheitsverhalten von Schülerinnen und Schüler und auf deren Wohlbefinden auswirkt.

Der Workshop greift diese Zusammenhänge auf und leitet die Lehrkräfte an, Resilienz sowohl bei sich als auch bei den Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Termin:

09.10.2023, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

18.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Clara Misterek,

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR)
Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Reflexion, Diskussion



Sexueller Missbrauch im digitalen Raum – das LKA informiert über die polizeiliche Kriminalprävention im Jugendbereich

Seminarnummer: 2023 6218

Vortrag Teil I:

Verena Maus stellt Ihnen im ersten Teil die Aufgaben und Zuständigkeiten der „Zentralstelle Jugend“ im Landeskriminalamt RLP und deren Nutzungsmöglichkeiten für die Teilnehmende vor. Darüber hinaus werden einzelne Präventionsprojekte des LKA in Kooperation mit weiteren Präventionsträgern dargestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen und Austausch.

Vortrag Teil II:

Carina Kneip stellt Ihnen die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) im Bereich „Sexueller Missbrauch von Kindern/ Kinder- und Jugendpornografie“ vor und arbeitet heraus, welche Konsequenzen

sich daraus für die Präventionsarbeit ergeben. Schwerpunkt der Präsentation ist das digitale und analoge Informations- und Beratungsangebote zum Thema „Sexueller Missbrauch / Kinder- und Jugendpornografie“. Neben Internetseiten und Printmedien werden aktuelle Präventionsclips des Programms „Polizeiliche Kriminalprävention des Bundes und der Länder“ vorgestellt, die u.a. Schulen kostenlos zur Verfügung stehen. Daneben erfahren Sie, welche Beratungsstellen die Polizei in Rheinland-Pfalz besitzt und welche Angebote Betroffenen zur Verfügung stehen. Im Anschluss wird ein freier Austausch ermöglicht sowie die vorgestellten Präventionsangebote ausgegeben.

Termin:

10.10.2023, 09:30–12:30 Uhr

Anmeldeschluss:

19.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

kostenfrei

Leitung:

Carina Kneip, Verena Maus,
Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Diskussion



Durch den Informationsdschungel – Umgang mit Informationen im Internet

Seminarnummer: 2023 6219

Die Arbeit mit verschiedenen Informationen in Form von Texten, Bildern und Videos kann für Schülerinnen und Schüler sehr herausfordernd sein. Sie müssen Informationen auswählen, auswerten und integrieren sowie mit verschiedenen Darstellungsformen von Informationen umgehen können. Hinzu kommen weitere Faktoren, wie Überzeugungen und Vorwissen, die die Informationsverarbei-

tung beeinflussen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand der psychologischen Forschung zum Thema. Dabei steht im Fokus, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bei der Informationssuche, -auswertung und -zusammenführung unterstützen können. Es werden häufige Probleme und praktische Hinweise besprochen.

Termin:

07.11.2023, 14:00–17:30 Uhr

Anmeldeschluss:

17.10.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Myriam Schlag, freiberufliche Diplom-Psychologin und Fachjournalistin

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion, praktische Hinweise zur Informationssuche, -auswertung und -zusammenführung



Kultursensibel im Unterricht

Seminarnummer: 2023 6222

Schulen müssen auf den zunehmenden Anteil von Lernenden mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen reagieren und die kulturellen Aspekte bei ihrer Unterrichtsgestaltung und im Umgang mit Lernenden und deren Eltern mitdenken. Dieses Training richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe I and II, die sich vertieft mit dem Thema Interkulturalität im Schulalltag auseinandersetzen möchten und ermöglicht ihnen, bessere Lernerfahrung in multikulturellen Klassen zu gestalten.

Durch eine interaktive Herangehensweise werden wir die eigene kulturelle Prägung von einer anderen Perspektive betrachten und über zentrale Begriffe zu diesem Thema mithilfe unserer Interkulturellen Brille reflektiert. Dabei werden verschiedene Konzepte und eigene Erfahrungen im interkulturellen Kontext eingebracht. Ziel des Trainings ist die Sensibilisierung in Hinblick auf den Umgang mit kulturellen Unterschieden im Klassenraum.

Termin:

15.11.2023, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

25.10.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Milena Ivanova,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Ausgewählte Verfahren der Sprachstandserfassung im berufsbildenden Unterricht

Seminarnummer: 2023 6223

Welche Testverfahren eignen sich für meinen Unterricht?

Dieser Workshop macht Sie mit praxisrelevanten Verfahren zur Erfassung des Sprachstands im Kontext der beruflichen Bildung vertraut.

Zunächst lernen Sie etablierte Testinstrumente in ihren Anwendungsbereichen kennen.

Es folgen

- ein Übungsteil, in dem Sie die Analyseverfahren erproben und hinsichtlich der Eignung für Ihren Unterricht einordnen können,

- Diskussion und Austausch zu (An)Passung und Einsatz,
- Ausblick auf eine Förderung für die Klasse und für einzelne Schülerinnen und Schüler, die auf der Sprachstandserfassung beruht bzw. eine entsprechende Unterrichtsplanung motiviert.

Der Workshop soll dazu befähigen, den Sprachstand und die Sprachentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler mithilfe geeigneter Verfahren zu erfassen, um darauf aufbauend passfähige Lernangebote entwickeln zu können.

Termin:

27.11.2023, 14:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

06.11.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dipl. Päd. Dr. Anke Sennema, Johanna Campean, M. Ed.,
Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



Schulische Übergänge erfolgreich gestalten

Seminarnummer: 2023 6225

1. Möglichkeiten und Grenzen des Übergangs von Sek I in Sek II: Aktuelle Befunde der Schulpädagogik und ihre Relevanz im Spiegel von visible learning nach John Hattie
2. Erkenntnisse aus berufspraktischer Perspektive: Welche gemeinsamen Merkmale lassen sich bei Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 beobachten?
3. Lernbereitschaft setzt Aufmerksamkeit und gesteigerte (Selbst-) Wahrnehmung voraus
4. 15-jährige Schülerinnen und Schüler: Was muss ich als Lehrkraft wissen?
5. Potenziale im transkulturellen Klassenzimmer sichtbar machen

Termin:

05.12.2023, 09:30–15:30 Uhr

Anmeldeschluss:

14.11.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Lavdiye Zidi, Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung, freie Dozentin, Lehrerin für Gymnasien und Mittelschulen

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Think-Pair-Share, Filmanalyse, Diskussion



Classroom-Management

Seminarnummer: 2024 6209

Zentrale Elemente der Schule sind die Persönlichkeit der Lehrkraft sowie „guter Unterricht“. Hierbei stellt sich immer wieder die Frage, wie dieser gestaltet werden kann und soll, um positive Lernerfolge zu erzielen. Für einen erfolgreichen Lernprozess steht - unter den vorhandenen Ressourcen und Rahmenbedingungen - dabei die jeweilige Lerngruppe im Fokus. Auch werden gesellschaftliche Entwicklungen mit einbezogen. In diesem Zusammenhang ist der Begriff „Classroom-Management“ zu sehen.

Im ersten Teil des Seminars stehen die Persönlichkeit der Lehrkraft (Verhalten, Kommunikation, u. a.), die Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler*in so-

wie die Lerngruppe (Gruppendynamik, Eigenverantwortung, u. a.) im Vordergrund. Im zweiten Teil widmen wir uns dem Unterricht (Struktur und Planung, Zeitmanagement, u. a.) sowie dem Lernort „Klassenraum“.

Nach einem kurzen Input haben Sie die Möglichkeit, eigene Sichtweisen und Erfahrungen einzubringen. Gemeinsam sollen diese dann analysiert und Lösungen entwickelt werden. Das Seminar besteht aus zwei Teilen, die inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Sie können die Teile aber auch unabhängig voneinander belegen. Wenn Sie an nur einem Termin teilnehmen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Termin:

07.02. und 21.02.2024,
jeweils 15:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

17.01.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Volker Räuber,

Oberstudiendirektor i. R., Lehrbeauftragter
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



Stress lass nach

Seminarnummer: 2024 6204

Im Berufsleben erleben wir vielfältige Belastungen. Häufig reagieren wir darauf mit Ärger, Unlust, oder sogar körperlichen Symptomen. Wünschen Sie sich mehr Gelassenheit? Eine andere Sicht der Dinge? Einen leichteren Umgang mit Belastung und Stress?

Achtsamkeit kann helfen. Sie beruhigt und bringt Sammlung. Sie ändert Botenstoffe im Gehirn und ändert Bewertungen. Sie führt dazu, Dinge anders sehen und erleben zu können und verändert dadurch Ihre Reaktion darauf. Die Besin-

nung auf das Hier und Jetzt kann helfen, aus eingefahrenen Verhaltensweisen und Denkmustern auszubrechen und in stressigen Situationen bedacht zu reagieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, wie wir Stress wahrnehmen und welche Sichtweise dahinter steht. Sie lernen erste einfache Achtsamkeitsübungen kennen und erfahren Ihre Wirkung.

Termin:

19.03.2024, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

27.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:**Henry Prediger,**

selbstständiger Musikpädagoge, Chorleiter,
Trainer für Stimme und Achtsamkeit

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat



Da bleibt mir glatt die Stimme weg

Seminarnummer: 2024 6205

Für Lehrende ist die Stimme unverzichtbar. Leider nehmen Belastungen immer mehr zu. Viele klagen über Heiserkeit, Halskratzen oder sogar den Verlust der Stimme. Dies muss nicht als unabänderlicher Begleitumstand des Berufs hingenommen werden. Gezielte Arbeit mit der Stimme und ihren Rahmenbedingungen kann helfen.

Lernen Sie auf lockere Weise, anders mit der Stimme umzugehen. Nutzen Sie Ihre Stimme effektiver und strengen Sie sich

weniger an. Bleiben Sie auch in schwierigen Situationen (z.B. Unruhe im Klassenzimmer) entspannt und halten sich so Ihre Stimme als wichtiges Arbeitsmittel gesund.

Neben Übungen für den Körper gibt es konkrete Hilfen zum Stimmgebrauch, Sprechübungen und das ein oder andere Lied.

Termin:

20.03.2024, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

28.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Henry Prediger,

selbstständiger Musikpädagoge, Chorleiter,
Trainer für Stimme und Achtsamkeit

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



Revealed – Das Geheimnis der Körpersprache

Seminarnummer: 2024 6206

Jeder Mensch hat ein individuelles Ausdrucksrepertoire. Es gibt keine Schablone, mit derer wir alle Körperkommunikation einsortieren könnten. Dennoch bewerten wir ständig die Körpersprache unseres Gegenüber. Dadurch entstehen oft Missverständnisse. Man sagt das eine – doch der Körper „spricht“ etwas ganz anderes. Gerade im Schulalltag ist eine unmissverständliche Körpersprache wichtig. In Übungen wird das Bewusstsein für den eigenen Körper durch Entspannungs- und Bewegungs-

übungen aktiviert. Dann wird anhand von verschiedenen Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining die Körpersprache entschlüsselt.

Inhalte:

- Die persönliche Wirkung
- Souveränität und klare Gesten
- Präsenz zeigen und Souveränität ausstrahlen durch Körperhaltung
- Einsatz von Gestik und Mimik

Termin:

09.04.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.03.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Christine Stahl,

Schauspielerin, Regisseurin, Mentorin für Potentialentfaltung

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat



Durch Körpersprache zum Erfolg

Seminarnummer: 2024 6207

Der eigene Körper trägt maßgeblich zu unserem Gesamteindruck bei. Unser Gegenüber sieht uns und bewertet ständig unsere Körpersprache. Dadurch entstehen oft Missverständnisse. Man sagt das eine — doch der Körper „spricht“ etwas ganz anderes. Gerade im Schulalltag ist eine unmissverständliche Körpersprache wichtig. Dieses Seminar baut auf der Veranstaltung „Revealed - Das Geheimnis der Körpersprache“, kann aber auch ohne Vorkenntnisse besucht werden.

Im Training werden wir die Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers

schulen. Denn innere Ruhe und eine klare Gestik signalisieren dem Gegenüber Kompetenz.

Inhalte:

- Die persönliche Wirkung
- Stressmanagement Körpersprache: Souveränität und klare Gesten
- Das Gegenüber durch innere Ruhe und Kraft überzeugen
- Präsenz zeigen und Souveränität ausstrahlen durch Körperhaltung
- Einsatz von Gestik und Mimik.

Termin:

07.05.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

16.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Christine Stahl,

Schauspielerin, Regisseurin, Mentorin für Potentialentfaltung

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Kleingruppen, Gruppenarbeit, Impulsreferat



Wortschatzförderung im Unterricht

Seminarnummer: 2024 6208

Was schätzen Sie: Mit wie vielen neuen Wörtern müssen sich Lernende in einem Schuljahr auseinandersetzen? Wie viele Wörter sind es in Ihrem Fach? Und dann kommen ja noch die anderen Fächer dazu...

Es wird geschätzt, dass Lernende pro Schuljahr mit gut 1000 neuen Wörtern konfrontiert werden. Diese zu erwerben, d.h. die Wörter beim Hören und Lesen zu verstehen und beim Sprechen und Schreiben zu produzieren, ist eine komplexe Aufgabe. Aber nicht nur die Menge an Wörtern ist eine Herausforderung. Nicht jedes Wort, das im Unterricht als Fachwort eingeführt wird, ist für Lernende neu. So ist das Wort „Linse“ mit Si-

cherheit aus dem Alltag bekannt, aber es erfährt im Physikunterricht eine andere Bedeutung. Hinzu kommen Wörter, deren Alltagsbedeutung im Unterricht erweitert bzw. spezifiziert werden, wie z. B. „Gesellschaft. Der Erwerb eines Wortes ist also alles andere als eine triviale Aufgabe.

In der Veranstaltung steht daher die Frage im Mittelpunkt, wie wir Lernende beim Erwerb neuer bzw. wichtiger Fachwörter unterstützen können. Dazu werden wir uns mit psycholinguistischen Erkenntnissen zum Worterwerb beschäftigen, um dann darauf aufbauend Ansätze der Wortschatzförderung im Unterricht methodisch-didaktisch zu reflektieren.

Termin:

13.05.2024, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

22.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Anja Müller,

Julia Hasselwander,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen

Methode:

Input, Diskussion



Lernstörung und AD(H)S – eine häufige Kombination

Seminarnummer: 2023 6214

„Säße ich im Rollstuhl, hätte jeder Mitleid mit mir. Wenn ich sage, dass ich Legasthener bin, gelte ich als dumm.“

Prof. Dr. med. Tiemo Grimm

Im ersten Seminarteil wird sowohl Wissen über isolierte Lernstörungen (Lese-/Rechtschreib-, Rechenstörung) und ADS vermittelt als auch über die Kombination der Störungsbilder. Dabei soll der Fokus auf dem Verständnis und dem Nachvollziehen der Störungen liegen: Praktische Aufgaben und Selbsterfahrungen gehören deshalb fest zum Seminarprogramm dazu.

Im zweiten Teil geht es um entsprechende Fördermöglichkeiten. Wie können betroffene Kinder im Unterricht und durch schulinterne Hilfe unterstützt werden? Welche außerschulischen Förderungen sind möglich? Wie kann die Kooperation zwischen Eltern, Schule und Fördereinrichtung das Kind optimal fördern?

Termin:

05.10.2023, 09:30–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Kathrin Schmidt M. Sc.,

Psychologin, PiT Praxis für integrative Lerntherapie, Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer bis einschließlich Sekundarstufe I

Methode:

Vortrag, Gruppengespräche, praktische Übungen



Selbstschädigendes Verhalten – Essstörungen und Selbstverletzung

Seminarnummer: 2024 6201

Zunehmend sehen sich Lehrkräfte damit konfrontiert, vorwiegend Mädchen mit Essstörungen und selbstverletzendem Verhalten in ihren Klassen zu erleben. Beide selbstschädigenden Störungsbilder lösen häufig viele Diskussionen aus und verunsichern im konkreten Umgang mit Betroffenen. Im Seminar werden die grundlegenden psychischen Dynamiken der Störungsbilder Anorexie (Magersucht) und Bulimie (Ess-Brech-Sucht) sowie selbstverletzenden Verhaltens vorgestellt.

Ziel des Seminars ist es, Strategien aufzuzeigen, essgestörten Mädchen (Jungen) Angebote zu machen, um diese zu unterstützen und ggf. zu einer Stabilisierung bezüglich des Schulbesuches beizutragen. Im Feld des selbstverletzenden Verhaltens beschäftigen wir uns mit dem Auftreten des Phänomens und den Möglichkeiten des Umgangs in der Schule.

Termin:

19.01.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

29.12.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Stefanie Kirchhart,

Diplom-Pädagogin, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Kleingruppenarbeit



Mental Health bei Schülerinnen und Schülern. Umgang mit schulängstlichem Verhalten, sozialer Phobie und Depression

Seminarnummer: 2024 6203

Das Seminar informiert über die Hintergründe der häufigsten Erkrankungen und ihre Symptome. Als Grundlage werden Grundkenntnisse über seelische Gesundheit, Risiko- und Schutzfaktoren sowie mögliche Anzeichen einer Störung der seelischen Gesundheit vermittelt. Ziel ist eine Sensibilisierung für die besondere Situation psychisch erkrankter Schülerinnen und Schüler und den Umgang mit den Betroffenen im schulischen Umfeld: Was können Lehrkräfte

trotz Erkrankung erwarten, was stellt eine Überforderung für erkrankte Schülerinnen und Schüler dar? Im Vordergrund stehen AD(H)S, Störungen des Sozialverhaltens und Depression. Anhand eigener praxisbezogener Fallbeispiele können im Seminar die Verhaltensweisen und Schwierigkeiten im Alltag analysiert und nach Umgangsmöglichkeiten gesucht werden. Eigene bisherige Handlungsmuster werden reflektiert.

Termin:

23.02.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

02.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Stefanie Kirchhart,

Diplom-Pädagogin, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Vortrag, Kleingruppenarbeit



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 1: Grundlagen

Seminarnummer: 2024 6101

Kenntnisse über den Spracherwerb und die Sprachdidaktik sind grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen DaZ-Unterricht. In diesem ersten Modul werden in den verschiedenen Phasen die Theorie des Lehrens und Lernens einer Zweitsprache sowie der Umgang mit Mehrsprachig-

keit im DaZ-Unterricht fokussiert. Wichtige Elemente dieses Moduls bilden zudem eine Selbstlernerfahrung, der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und die Beschäftigung mit der Vielfalt und der Analyse von Lehrwerken.

Termin:

21.02. und 23.02.2024,
jeweils 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

31.01.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 2: Fertigkeiten

Seminarnummer: 2024 6102

In diesem Modul stehen die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören im Mittelpunkt der Betrachtung. Anhand zahlreicher Aktivitäten wird die Relevanz des handlungs- und lernerorientierten DaZ-Unterrichts differenziert nach den einzelnen Fertigkeiten dargestellt, erarbeitet und trainiert.

Termin:

24.04. und 25.04.2024,
jeweils 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

03.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 3: Basiskompetenzen: Grammatik und Wortschatz

Seminarnummer: 2024 6103

Die Beherrschung der Grammatik und der Aufbau des aktiven Wortschatzes bilden die Basis für alle Sprachhandlungen in der Zweitsprache und dienen als Schlüsselkompetenzen zum Erwerb aller vier Fertigkeiten und schließlich der allgemeinen Handlungskompetenz. In diesem Modul

wird zum einen über verschiedene Ansätze und Theorien zur Grammatik- und Wortschatzvermittlung diskutiert, zum anderen werden verschiedene konkrete Methoden und Übungsformen vorgestellt, erarbeitet und ausprobiert.

Termin:

15.05. und 16.05.2024,
jeweils 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

24.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 4: Phonetik und Orthographie

Seminarnummer: 2024 6104

Voraussetzung für eine erfolgreiche mündliche Kommunikation ist eine gute Aussprache. Für eine erfolgreiche schriftliche Kommunikation sind die Laut-Schrift-Zuordnungen und die schriftsprachlichen Konventionen relevant. In diesem Modul werden die Grundlagen der deutschen

Phonetik und der deutschen Orthographie vermittelt. Es werden Schriftspracherwerbsmodelle vorgestellt und kritisch hinterfragt. Didaktische Konzepte und die Analyse von Lehrwerken und Materialien zu Phonetik und Orthographie sind weitere wichtige Elemente dieses Moduls.

Termin:

13.06.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.05.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 5: Heterogenität und Binnendifferenzierung

Seminarnummer: 2024 6105

Es gibt zahlreiche Formen der Heterogenität zwischen Schülerinnen und Schülern. Im DaZ-Kontext kommen die unterschiedlichen Sprachstände und Lernerfahrungen hinzu, die Kinder und Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache mitbringen. In diesem Modul werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, mit denen man

Heterogenität in Lerngruppen nutzbar machen kann, jenseits von Zusatzaufgaben für stärkere Schülerinnen und Schüler. Dabei spielen Chancen aber auch Grenzen von Binnendifferenzierung eine wichtige Rolle. Zu allen vier Fertigkeiten werden konkrete Beispiele der Umsetzung im DaZ-Unterricht erarbeitet und vorgestellt.

Termin:

11.09.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.08.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 6: Methoden und Materialien

Seminarnummer: 2024 6106

Der Einsatz verschiedener Methoden spielt im Unterricht generell eine wichtige Rolle – im DaZ-Unterricht wird ihm eine noch weitreichendere Dimension zugeschrieben. Der Methodenwechsel sorgt im DaZ-Unterricht dafür, dass Lernende verschiedene Fähigkeiten umsetzen können, er verändert und ergänzt die Perspektive auf einen Lerngegenstand. So können Lernende neu aktiviert und motiviert werden. Methodensammlungen und -pools werden mittler-

weile in zahlreichen Printmedien und auch im Internet beworben – nur, wie finde ich die Methoden, die mir weiterhelfen?

Dieses Modul dient der Erweiterung des Methodenrepertoires und dazu, die bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen der Lehrkraft zu Methoden im DaZ-Unterricht zu sortieren sowie darüber zu reflektieren, welche Methoden sich bei welchen Zielgruppen für welche Zielsetzungen eignen.

Termin:

13.11.2024, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.10.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 7: Testen, Prüfen und Evaluieren

Seminarnummer: 2025 6101

Welche Funktionen hat das Testen, Prüfen und Evaluieren und welche aktuellen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Welche Testformate werden derzeit im DaZ-Bereich eingesetzt? Was sollte ich beim Einsatz von vorliegenden Tests und Prüfungen in meinem Unterricht beachten? Wo finde ich Tests, die für meine Zielgruppe geeignet sind? Es werden die wich-

tigsten Materialien zur Beantwortung der obigen Fragen in Moodle/LMS bearbeitet und konkrete Testaufgaben und Testformate analysiert. Dabei erproben die Teilnehmenden unterschiedliche Aufgaben und Bewertungskriterien und erhalten die Möglichkeit, ihr eigenes Vorgehen beim Testen, Prüfen und Evaluieren zu reflektieren und darüber zu diskutieren.

Termin:

19.02.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

29.01.2025

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 8: Migration und Interkulturalität

Seminarnummer: 2025 6102

Migration und Interkulturalität sind Begriffe, die durch die Globalisierung heutzutage nicht mehr aus dem schulischen Alltag wegzudenken sind. Oft werden diese Begriffe als eine Herausforderung für den Unterricht aufgrund der kulturellen und sprachlichen Unterschiede im Klassenraum angesehen. Um die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler als Potenzial zu nut-

zen, wird an erster Stelle die Interkulturelle Kompetenz der Lehrkraft gefragt. In diesem Seminar werden zentrale Begriffe der Migrationspädagogik und unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit Interkulturalität anhand verschiedener Methoden und Selbstreflexionsphasen genauer betrachtet und diskutiert.

Termin:

09.04.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.03.2025

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion



Deutsch als Zweitsprache unterrichten für Lehrkräfte der Sekundarstufe Modul 9: Fachsensibler Sprachunterricht

Seminarnummer: 2025 6103

Der fachsensible Sprachunterricht ist nicht zu verwechseln mit dem sprachsensiblen Fachunterricht. Das Hauptziel des fachsensiblen Sprachunterrichts ist das Erlernen der Zweit (oder Dritt-) Sprache Deutsch. In diesem Modul geht es zwar auch um die Frage der Verknüpfung von fachlichen und sprachlichen Kompetenzen, zentral ist jedoch die Frage, welche Rolle diese Verknüpfung im DaZ-Unterricht spielt. Erste Forschungsergebnisse zeigen, dass ein Anbahnung von Fachlichkeit vor allem über (Fach-) Wortschatz und Textmuster mit Hilfe von Scaffolding bereits in der Vorbe-

reitungsphase mit Lernenden mit geringen Sprachkenntnissen möglich ist.

Wie werden diese neuen Erkenntnisse für den DaZ-Unterricht nutzbar? Welche Materialien und Methoden eignen sich für welche Zielgruppe? In wechselnden Phasen dieses Moduls erhalten die Teilnehmenden sowohl Input zu diesen Fragen als auch die Möglichkeit, sich in Kleingruppen auszutauschen, über relevante Fragestellungen zu diskutieren und über ihren eigenen Unterricht zu reflektieren.

Termin:

07.05.2025, 10:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

16.04.2025

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Sonja Lux, Dr. Gülsüm Günay,

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Johannes Gutenberg-Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sekundarstufe

Methode:

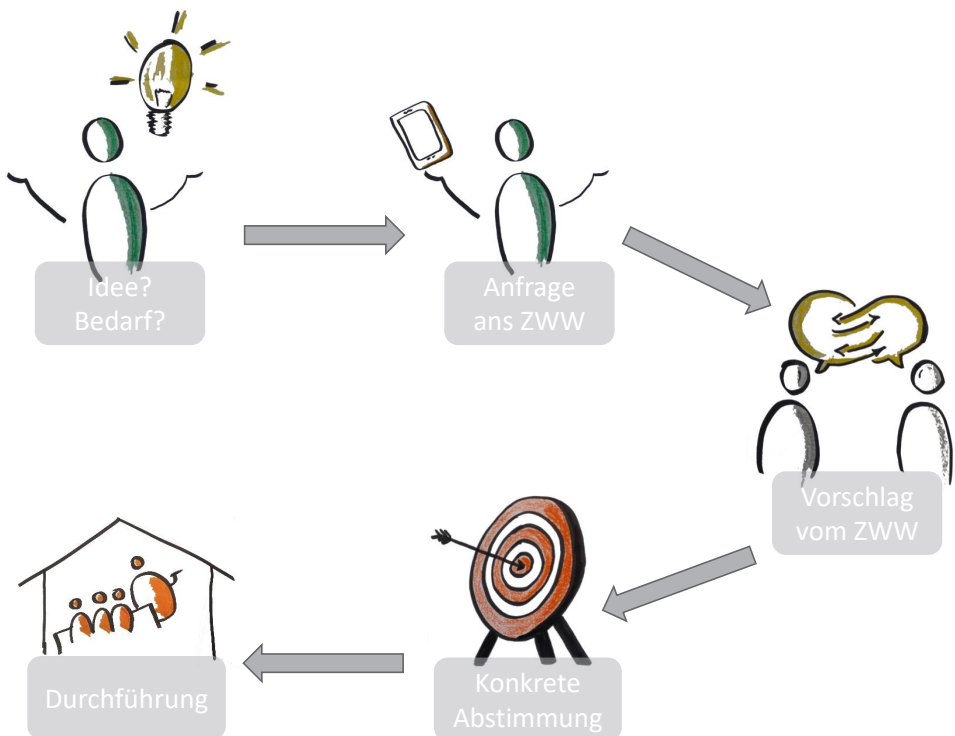
Input, Diskussion, Reflexion



Wir bieten außerdem jederzeit Seminare und Themenschwerpunkte an:

Sie haben Interesse an einem bestimmten Thema oder benötigen eine spezifische Weiterbildung für Ihre Schule? Auf dieser Seite finden Sie unser Repertoire an Inhouse-Veranstaltungen, die wir gerne für Sie organisieren. Die Weiterbildungen können individuell auf Ihre Bedarfe und Vorstellungen angepasst werden. Inhouse-Veranstaltungen werden i. d. R. an Ihrer Schule vor Ort oder online durchgeführt.

Kommen Sie gerne auf uns zu, auf für hier nicht aufgelistete Themen!





Leitung: Dr. Beate Hörr

Organisationsentwicklung und Führung von Schulen

- Leitbild-Entwicklung: Moderation und Begleitung des partizipativen Prozesses, Organisation der Arbeitsgruppen, Dokumentation
- Schulentwicklung: Moderation von Arbeitsprozessen und -gruppen, Themen clustern, priorisieren und kommunizieren
- Qualitätsmanagement: Vorstellung von Qualitätssystemen, Moderation von Prozessen, Entwicklung, Zertifizierung
- Pädagogische Konzepte diskutieren, implementieren und bewerten

Umgang mit Unterrichts-Störungen

- Störungen und Konflikte: Arten und Ursachen erkennen, Konfliktverhaltensmuster analysieren
- Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden und dafür sensibilisieren
- Förderliche Lernatmosphäre schaffen
- Problemlösungsverfahren trainieren und Konfliktlösungsstrategien einsetzen

Leitung: Christine Stahl

Stimmtraining

- Laut werden
- Selbstvertrauen stärken
- Ruhe durch Atemübungen
- Sprechtraining

Körpersprache

- Die Körpersprache des Gegenüber lesen lernen
- Die eigene Körpersprache kennen lernen
- Kommunikationstraining für Gestik und Mimik
- Konfliktmanagement

Präsentationstraining

- Stimme und Körper für Vorträge
- Referate und mündliche Prüfungen schulen
- Tipps und Tricks der SchauspielerIn

Stress lass' nach

- Prüfungsstress bewältigen
- Planung für intensive Lernphasen
- Ressourcenarbeit



Leitung: Jessica Kaloianis

Einstieg- und Aufbau Seminare zu digitalen Medien in Schule und Unterricht

(zusammen mit Dr. Michael Bigos)

- Apps, webbasierte Anwendungen und Lernprogramme
- Open Educational Resources (OER) und bestehende Materialien im Schulsystem (z. B. Bildungsserver)
- Datenschutz & Urheberrecht
- Mediendidaktik und Medienkompetenzen

Apps und Webanwendungen für Schule und Unterricht

- Digitale Pinnwände (TaskCards, Padlet)
- Interaktive Aufgaben (Learning Snacks, Learning Apps)
- Umfrage- und Quiztools (Mentimeter, Answergarden, Kahoot, u. a.)

Open Educational Resources

- Freie Bildungsmaterialien im Netz
- Creative Commons-Lizenzen
- Grundlagen Urheberrecht für Schule und Unterricht

Flipped Classroom und In-Class Flip

- Didaktische Möglichkeiten und Mehrwert durch „umgedrehten“ Unterricht
- Erstellung, Plattformen und Einsatz digitaler Unterrichtsmaterialien

Leitung: Dr. Michael Bigos

Individuelle Unterstützung mit digitalen Medien

- Erstellung digitaler Unterrichtsmaterialien
- Differenzierung mit Hilfe digitaler Medien
- Lehren aus der Pandemie und Mediendidaktik

Digitale Resilienz im Unterricht

- Aufbau digitaler Resilienz
- Balance der eigenen Arbeitsorganisation in digitalen Settings
- Eigene Potenziale analysieren

Schulentwicklung in Zeiten der Digitalisierung

- Weichen stellen für Unterricht in der digitalen Welt
- Beratung für Schulentwicklungsprozesse





Leitung: Dr. Julian Aufenanger

Das iPad in Schule und Unterricht

- Basiskompetenzen und didaktische Möglichkeiten
- Kreatives Arbeiten mit dem iPad
- Gestaltung von interaktiven Arbeits- und Unterrichtsmaterialien
- Erstellen von Erklärvideos und Filmen
- Apps: Pages, Numbers, Keynote, Clips, iMovie und vieles mehr

Apps und Webanwendungen für Schule und Unterricht

- Mediendidaktik und Medienkompetenzen
- Mit H5P interaktive Aufgaben erstellen
- Kollaborative Anwendungen sowie Umfrage- und Quiztools

Informatische Grundbildung für Schülerinnen und Schüler

- Soziale Medien und Algorithmen
- Roboter und digitale Spiele programmieren

Leitung: Prof. Bernd-Peter Arnold, Volker Rüber

Sag' es treffender - Kommunikationsstrategien für die Schulpraxis

- Strategien für eine situationsgerechte und möglichst positive Kommunikation
- Analyse von Situationen aus der Schulpraxis

Zeitmanagement

- aktuelle Anforderungen an Lehrkräfte: Analyse, Strukturierung, Gewichtung und Lösungsansätze
- Balance zwischen Ansprüchen und Belastungen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung

Yasmin Stegemann M. A.

55099 Mainz

Tel.: 06131/39-21789

E-Mail: stegemann@zww.uni-mainz.de

Website: www.zww.uni-mainz.de



Google, DeepL & Co.- Chancen und Herausforderungen von Maschinellem Übersetzung und Chatbots beim Sprachenlernen

Seminarnummer: 2024 6501

Im Zeitalter der Digital Natives und einer immer stärker zunehmenden Digitalisierung muss man davon ausgehen, dass Schülerinnen und Schüler ganz selbstverständlich auch Apps zur automatischen Übersetzung von Sprachen sowie Chatbots sowohl im Alltag als auch beim Fremdsprachenlernen, z. B. zur Erstellung ihrer Hausaufgaben nutzen. Die ständige Zugriffsmöglichkeit und die

gute Qualität der maschinell erstellten Texte führen dazu, dass generell die Motivation sinkt, überhaupt Fremdsprachen zu lernen. Die Bildungssysteme können mit diesen Entwicklungen kaum Schritt halten, eine Anpassung der Unterrichtsmethoden an die Denkweise und Motivation der Digital Natives ist aber dringend erforderlich.

Termin:

05.03.2024, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

13.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

**Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra,
Anke Tardel,**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Philologien

Methode:

Input, Diskussion



Grammatikmythen in gymnasialen Schulgrammatiken zum Englisch

Seminarnummer: 2024 6502

Grammatikerwerb ist wesentlicher Bestandteil des Englischstudiums an der JGU Mainz. Die notwendigerweise vereinfachende Regelformulierung von Schulgrammatiken ist häufig fehlerhaft. Dies schafft Probleme für den Spracherwerbsprozess sowie den Korrekturalltag.

Der Workshop zeigt exemplarisch, welche Regeln kritisch hinterfragt werden sollten und stellt Techniken bereit, wie Korrektheitsurteile zeitsparend und reliabel gefällt werden können.

Phänomene, deren Regeln zu eng gefasst sind

- if-Sätze
- Reported Speech

Phänomene, zu denen Regeln fehlen

- Reflexive Verben
- Definitartikel bei Gruppenbezeichnungen

Im Austausch zwischen Lehrenden und Forschenden wird in Gruppen erörtert, wie Regeln neu gefasst werden können. Hierfür ist die Expertise und Erfahrung der teilnehmenden Lehrkräfte unerlässlich.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen eigenen Laptop mit Internetzugang mit.

Termin:

08.04.2024, 10:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

18.03.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Univ.-Prof. Britta Mondorf, Dr. Ulrike Schneider, Dr. Matthias Eitelmann, Nicolás Raths M. A.,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Englisch-Lehrkräfte und Dozierende

Methode:

Input, Diskussion



Schulseelsorge und Ihre Rechtsrahmen – Verschwiegenheit, Persönlichkeitsschutz, Zeugnisverweigerungsrecht

Seminarnummer: 2023 6800

Schulseelsorge steht im Spannungsfeld von Schule und Kirche, Individuum und Gruppe, Theologie und Sozialarbeit. Wie jede Seelsorge ist Schulseelsorge auf Vertraulichkeit angewiesen. Daher greift die seelsorgliche Schweigepflicht. Sie bezieht sich auf alle Inhalte und Umstände des Seelsorgegesprächs. Den Auftrag zur Schulseelsorge erteilt die Kirche, nicht der Staat.

Im Seminar werden u. a. folgende Fragen aufgegriffen:

- Kann eine Grenze zwischen seelsorglichen und nichtseelsorglichen Gesprächsinhalten gezogen werden?
- Wer definiert „Seelsorge“ in der konkreten Situation?
- Kann der Staat unter dem Gesichtspunkt der Gefahrenabwehr Informa-

tionen von den Schulseelsorgerinnen und -seelsorgern erwarten?

- Können Sie als Lehrkraft von der Schulverwaltung eine Anrechnung der Tätigkeit in der Schulseelsorge auf ihr Unterrichtsdeputat erwarten?
- Wer führt die Aufsicht über die Schulseelsorge?
- Wie können Sie sich vor falscher Anschuldigung schützen? Was dürfen Sie aufzeichnen?
- Kann es Seelsorge für eine Gruppe (Klasse, Kollegium) geben?

Nach einem Einführungsvortrag diskutieren Sie interaktiv die Themen anhand von Fallbeispielen. Die Veranstaltung soll Sie befähigen, Ihren Auftrag zur Schulseelsorge rechtssicher wahrzunehmen und Ihre Kompetenzen genau zu kennen.

Termin:

22.11.2023, 09:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

01.11.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Dr. Uwe Kai Jacobs,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Evangelisch-Theologische Fakultät

Zielgruppe:

Religions-Lehrkräfte

Methode:

Input, PPP, Diskussion



Lokale und regionale Perspektiven auf den Nationalsozialismus – Digitale Räume im Geschichtsunterricht reflektiert nutzen und erschließen

Seminarnummer: 2024 6801

Digitale Räume didaktisch-methodisch zu erschließen hält insbesondere für historisches Lernen Chancen bereit. In der Fortbildung soll an konkreten Beispielen zur Geschichte des Nationalsozialismus im heutigen Rheinland-Pfalz aufgezeigt werden, wie Lehr- Lernarrangements und Lernprodukte im digitalen Raum aufbereitet oder mit Schülerinnen und Schüler im Geschichtsunterricht konzipiert werden können.

Neben der Arbeit mit konkreten didaktischen Impulsen wie Lernprodukten ist auch eine fachwissenschaftliche Ein-

führung zur aktuellen NS-Forschung Teil der Fortbildung. Hierbei liegt der Fokus auf dem Volksgemeinschafts-Konzept, dessen didaktisches Potential anhand lokaler- und regionalgeschichtlicher Fragestellungen illustriert und diskutiert werden soll.

Lehrkräfte und Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildung sollen somit Anregungen zur problemorientierten wie gegenwartsbezogenen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus vor Ort geboten werden.

Termin:

24.01.2024, 09:00–12:00 Uhr

Anmeldeschluss:

03.01.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

70 €

35 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Apl. Prof. Dr. Markus Raasch,
Katharina Kaiser,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Geschichtslehrkräfte

Methode:

Vortrag, Diskussion, interaktive Gruppenarbeitsphasen



Islam und (De-)Radikalisierung in Schulen

Seminarnummer: 2024 6802

Keine Religion wird so mit Gewalt und Radikalität verbunden wie der Islam. Dabei ist Gewalt generell meist ein Adoleszenzphänomen und daher auch ein Thema für die Schule. Was sind Zeichen für eine Radikalisierung, wie verläuft sie und wie kann man ihr pädagogisch

begegnen? Orientiert an wissenschaftlichen Erkenntnissen sollen in diesem Seminar praxisnah Radikalisierung, aber auch Prävention und Deradikalisierung im schulischen Kontext vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Termin:

06.02.2024, 09:30–16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

16.01.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Jörn Thielmann,

Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE) und Lehrbeauftragter der Johannes Gutenberg Universität

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion



Politische Partizipation im digitalen Zeitalter – Fluch oder Segen für die Demokratie

Seminarnummer: 2024 6803

Mit dem Aufkommen des Webs wurden große Hoffnungen verbunden, etwa dass Beteiligung für neue Gruppen möglich wird und Demokratie frischen Wind bekommt. Heute sind wir skeptischer, sehen auch, dass webbasierte Technologien genutzt werden können, um Demokratie zu unterwandern. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass es Unternehmen mit wirtschaftlichem Interesse sind, die einen öffentlichen Austausch – ein Allgemeingut – ermöglichen.

Doch das Web hält viele Möglichkeiten bereit, Urteilbildung zu ermöglichen, die eigenen Interessen zu vertreten und an der Willensbildung und Entscheidungsfindung mitzuwirken – gerade auch für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht wahlberechtigt sind.

Der Kurs zielt darauf ab, Möglichkeiten und Herausforderungen für Urteils- und Willensbildung für eine junge Zielgruppe aufzuzeigen. Dabei werden konkrete Beispiele herangezogen, um Alltagsrelevanz von Studien und wissenschaftlichen Diskursen zu verdeutlichen.

Termin:

26.02.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

05.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Jasmin Fitzpatrick,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrpersonen aller Fächer und Schulformen

Methode:

Input, Diskussion, Reflexion, Gruppenarbeit



Das Gold des 21. Jahrhunderts. Bildung für nachhaltige Entwicklung im neuen Lehrplan Sek II am Beispiel des Zukunftsthemas Wasser

Seminarnummer: 2024 6804

Wasser ist eine unserer wesentlichen Lebensgrundlagen. Gleichzeitig kommt es in vielen Ländern weltweit, auch in Europa und Deutschland unter anderem bedingt durch den Klimawandel zu einer Verknappung von Frischwasserressourcen und wasserbezogene Risiken wie Flutkatastrophen und Überschwemmungen nehmen zu. Wassersicherheit zu gewährleisten, das heißt sicherzustellen, dass alle Nutzergruppen Zugang zu Wasser in ausreichender Menge und Qualität haben, ohne dass der Natur selbst das Wasser ausgeht und dass Mensch und Natur vor wasserbezogenen Risiken angemessen geschützt sind, ist damit eine der großen politischen

Zukunftsaufgaben der Menschheit. Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, deren Aufgabe unter anderem darin besteht, für die Bedeutung natürlicher Ressourcen zu sensibilisieren und Kompetenzen für die nachhaltige Gestaltung von Gesellschaften zu entwickeln, eignet sich das Thema Wasser damit ganz besonders.

Die Fortbildung richtet sich an Sozialkunde- und Erdkundelehrkräfte. Sie verdeutlicht, wieso Wasser ein ideales Thema in Verbindung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung ist, vermittelt Grundlagen zur globalen Wassersituation im Anthropozän und zur Zukunftsaufgabe



Herstellung von Wassersicherheit und zeigt auf, mit welchen Ansätzen, Lehrmaterialien und Methoden zu Wasser als BNE-Thema im Unterricht gearbeitet werden kann. Ein besonderer Schwerpunkt wird darauf liegen, aufzuzeigen, wie Wasser als BNE-Thema im Rahmen

des neuen Lehrplans Sek II verankert ist und wie die Vorgaben des neuen Lehrplans in konkreten Unterrichtsreihen oder in Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartner*innen umgesetzt werden können.

Termin:

27.02.2024, 09:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

06.02.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Cornelia Frings, Nina Eichelsbacher,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Fächer bis einschließlich
Sekundarstufe I

Methode:

Input, Diskussion



Schupra Basics One

Seminarnummer: 2023 6302

Der Titel der Veranstaltung ist Programm: Zentraler Workshopinhalt sind basale Begleittechniken für Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Herkunft. Diese Grundlagen eignen sich besonders dafür, die erlernten Patterns zu variieren. Dabei ist das Ziel, das Pattern vom Schwierigkeitsgrad der Situation angemessen anzupassen. Weitere Inhalte sind: Einsatz geben, Hand-To-Hand-Spiel, Auswendigspiel-Training und Transposition.

Dieser Workshop verspricht durch die außergewöhnliche Raumausstattung praxisorientierte und lernintensive Lehrmethoden: Jeder Teilnehmende hat ein eigenes Keyboard, durch eine Deckenkamera werden die spieltechnischen Demonstrationen anschaulich gezeigt.

Hinweis:

Bitte bringen Sie Kopfhörer (kleine Klinke) mit.

Termin:

11.10.2023, 10:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Christopher Miltenberger,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Hochschule für Musik

Zielgruppe:

Musiklehrkräfte, Chorleiter*innen, Erzieher*innen, Elementare Musikpädagogik

Methode:

Heraushören und Erlernen von Grooves



Mikrobiologie macht Schule

Seminarnummer: 2023 6011

Der Seminartag gestaltet sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Seminarinhalte sind:

- Mikrobiologie im Alltag
- Grundlagen der Mikrobiologie, Mikrobiologie und Lebensmittel
- Bakterien und Pilze, Aufbau und Physiologie von Mikroorganismen
- Bakterielle Zellwand
- Gram-Färbung
- Einführung in die Mikroskopie
- Mikrobielle Diagnostik, Molekulare Diagnostik (PCR)
- Antibiotika
- Aktuelle Themen der Mikrobiologie, Biotechnologie und Wirkstoff-Forschung

Hinweis:

Aufgrund der Materialkosten liegen die Gebühren für dieses Seminar bei 150 €, bzw. 100 €.

Termin:

21.09.2023, 09:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

31.08.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

150 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Ralf Heermann, Prof. Eckhard Thines,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte der gymnasialen Oberstufe

Methode:

Vortrag und praktische Übungen



Drogenkonsum in der Schule und seine Folgen

Seminarnummer: 2023 6012

In diesem Fortbildungsangebot wollen wir die Charakteristika und die medikamentöse Therapie des Aufmerksamkeitsdefizit-(Hyperaktivitäts)-Syndroms und seine Auswirkungen auf den schulischen Unterricht kennenlernen. Die Teilnehmenden können über Fälle aus ihrer schulischen Praxis berichten, und wir wollen diskutieren, wie unser Unterricht diesen Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden kann. Die dort eingesetzten Wirkstoffe begegnen uns auch als sog. Lifestyle-Medikamente zum „Ge-

hirndoping“ vor schulischen Prüfungen. Wir wollen verstehen, wie diese Medikamente wirken sollen, welche Nebenwirkungen wir erwarten können, und warum Medikamentenmissbrauch eine Vorstufe zum Drogenkonsum sein kann. Nach diesem Kurs sollten die Teilnehmenden ihr Wissen allgemeinverständlich in den Biologie-Unterricht an den Schulen einfließen lassen können, denn frühe Aufklärung ist die beste Prävention.

Termin:

11.10.2023, 09:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Dr. Alexander Dietrich,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Zielgruppe:

Biologielehrkräfte

Methode:

Präsentation und Diskussion



Strahlenschutz für Lehrende, Fachkundegruppe S 7.1

Seminarnummer: 2024 6001

Der Kurs wendet sich vor allem an (künftige) Lehrkräfte des Fachs Physik in Rheinland-Pfalz an weiterführenden Schulen, die Aufgaben im Bereich des Strahlenschutzes wahrnehmen, insbesondere an künftige Strahlenschutzbeauftragte an Schulen. Grundsätzlich können auch Lehrkräfte aus anderen Bundesländern an dem Kurs teilnehmen.

Die Kursinhalte entsprechen der Fachkundegruppe S 7.1 der Richtlinie über die im Strahlenschutz erforderliche Fachkunde (Fachkunde-Richtlinie Technik nach Strahlenschutzverordnung) vom 18.06.2004, geändert am 19.04.2006.

Termin:

15. und 16.02.2024,
jeweils 08:30–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

25.01.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

200 €

100 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:**Dr. Christian Gorges,**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Strahlenschutzbeauftragter, Forschungsreaktor TRIGA Mainz

Zielgruppe:

Lehrkräfte, die das Fach Sachkunde bzw. Naturwissenschaften unterrichten

Methode:

Vortrag, Diskussionen, Spontanreferat



Chemische Prozesse interaktiv begreifen – Interaktive Visualisierung für die Sekundarstufe II

Seminarnummer: 2024 6002

Um grundlegende chemische Prozesse, wie beispielsweise den Atombau, Trends im PSE, Säure-Base-Reaktionen u. v. m., zu visualisieren, ist die Nutzung von interaktiven Lehrmaterialien empfehlenswert. Die JGU Mainz bietet auf einer öffentlich zugänglichen Website verschiedene interaktive Visualisierungen an, die auch für den Chemieunterricht der Sekundarstufe II genutzt werden können. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Lehrmaterialien aus

fachlicher und fachdidaktischer Perspektive vorgestellt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Visualisierungen in den Chemieunterricht einzubinden. Sie können außerdem verschiedenen fachdidaktische Materialien rund um die interaktiven Lehrmaterialien testen. Bei Interesse können auch der technische Hintergrund und die Programmierumgebung Themen der Lehrkräftefortbildung darstellen.

Termin:

30.04.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

09.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Carsten Streb, Dr. Nuri Blacknik,

Dr. Annabel Pauly,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Chemie-Lehrkräfte

Methode:

Input und Präsentation



Sketchnotes im Chemieunterricht – mit Sketchnotes analog und digital arbeiten

Seminarnummer: 2024 6003

Sketchnotes spielen eine immer größere Rolle. Ob mit Papier und Stift, an der Tafel oder auf dem Tablet erstellt – die visuellen Notizen bieten für den Chemieunterricht (der Sekundarstufe II) viele Möglichkeiten und können von Lehrenden als auch von Lernenden genutzt werden.

In der Veranstaltung wird der Fokus auf das Erstellen von Sketchnotes gelegt. Es werden verschiedene Methoden dargestellt und die Einsatzmöglichkeiten

diskutiert. Neben dem eigenen Erstellen von visuellen Notizen werden auch Materialien und Hilfestellungen für die Einführung von Sketchnotes im Chemieunterricht gegeben sowie Anwendungsbeispiele vorgestellt.

Hinweis:

Um Sketchnotes anzufertigen und erfolgreich im Unterricht einzusetzen, müssen Sie weder gut zeichnen noch malen können!

Termin:

15.05.2024, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

24.04.2024

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Dr. Annabel Pauly,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zielgruppe:

Chemielehrkräfte

Methode:

Input und Präsentation



Doping im Spitzen-, Breitensport und in der Schule

Seminarnummer: 2023 6401

Immer wieder werden wir in der Presse während großer Sportveranstaltungen mit dem Thema Doping konfrontiert. Um mitreden zu können und gerade auch in der Schule erste Anzeichen von unerlaubter und schädlicher Leistungssteigerung zu erkennen, wollen wir versuchen, folgende Fragen zu beantworten: Welche Substanzen stehen auf der Doping-Liste und warum? Kann Doping überhaupt effizient erkannt und bekämpft oder sollte es vielleicht sogar le-

galisiert werden? Welchen Schaden kann Doping gerade auch im Breitensport anrichten? Was sind sog. lifestyle drugs zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit? Nach einer ausführlichen Übersicht über viele relevante Hintergründe und Fakten wollen wir über die generelle Rolle von leistungssteigernden Substanzen für den Einzelnen und die Gesellschaft diskutieren.

Termin:

12.10.2023, 09:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

21.09.2023

VEWA-Nummer:

xxx

LA-Nummer:

xxx

Gebühren:

100 €

50 € (Eigenbeteiligung Lehrkräfte aus RLP)

Leitung:

Prof. Dr. Alexander Dietrich,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Zielgruppe:

Biologie- und Sportlehrkräfte

Methode:

Präsentation und Diskussion